

Petition eingerichtet

Die Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft hat beim Bundestag eine Online-Petition zum geplanten »Zentrum gegen Vertreibung« einrichten lassen. Die Vertreibungen kritischer Intellektueller und jüdischer Bürger ab 1933 dürfen in diesem Zentrum nicht ausgeklammert werden, finden die Initiatoren. Nur mit einer entsprechenden konzeptuellen Erweiterung könnte das Zentrum »auch im Ausland und vor allem in den einst okkupierten Ländern akzeptiert werden«. Zu den Erstunterzeichnern gehören Hannelore Hoger (Schauspielerin), Maria Jepsen (Bischöfin), Guntram Schneider (DGB-Vorsitzender NRW) und Ingo Haar (Historiker, Uni Wien). Der Deutsche Journalistenverband (djv) unterstützt das Anliegen. Kommen bis zum 11. Juni 50000 Unterschriften zusammen, muß sich der Petitionsausschuß mit der Forderung befassen. (jW)

www.vertreibung-petition.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/125454.petition-eingerichtet.html>